

**Mein erstes Fallbeispiel:**

**Kursformat: Gruppenkurs**

**DLL Einheit: 5**

**Thema: PEP-Phase**

Tridemmitglied 1

Tridemmitglied 2

Tridemmitglied 3

K.Đ

K.Đ. – Do., 6.5.2021

Liebes Tridem 6!

Herzlich willkommen in eurem persönlichen Austauschraum zum Thema PEP. Hier könnt ihr euch untereinander austauschen, ohne dass die anderen Gruppen eure Unterhaltung sehen können. Wir stehen euch zur Verfügung und werden euch bei eurer PEP Findung bis zum Ende begleiten.

Viel Erfolg bei der PEP-Findung!

■■■■ und Katarina

P.S. Schreibt eure Beiträge als Antwort an diesen von uns angelegten Forumsstrang.

Tridemmitglied 1 - Fr., 7.5.2021

Hallo lieber ■■■■,

wir sollten uns heute treffen und unseren Aktionsplan ausfüllen. Wie wäre es um 21 Uhr?

Passt das?

LG

■■■■

Tridemmitglied 1 - So., 9.5.2021

Hallo,

■■■■ und ich haben gechattet. Wir haben einige Sachen besprochen. Morgen "treffen" wir uns um 9 Uhr.

■■■■ wäre schön , wenn du auch teilnehmen würdest.

LG

■■■■

Tridemmitglied 3 – Mo., 10.5.2021

Hallo ■■■■, hallo ■■■■,

ich war am Wochenende offline, daher lese ich eure Vorschläge erst jetzt. Entschuldigt bitte! Ich war gerade im Chat, aber der sah sehr ruhig aus?

Mir persönlich würde eine Besprechung heute Abend gegen 20h oder 21h passen, was sagt ihr?

Liebe Grüße,

■

Tridemmitglied 3 – Mo., 10.5.2021

Liebe ■,

ich möchte das PEP im Online-Unterricht durchführen.

Lg

■

Tridemmitglied 1 – 10.5.2021

Liebe ■,

■ und ich haben alles besprochen, da du dich nicht gemeldet hast ( Ich habe schon am Freitag um 17 Uhr geschrieben) habe ich die Tutorinnen kontaktiert und sie haben uns gesagt, dass wir ohne dich unsere Besprechungen machen sollen.

Wir haben heute morgen schon alles definiert.

Ich schicke dir die Details:

Ausgangspunkt:

Wir haben bemerkt, dass unsere Schüler Lesetexte Wort für Wort verstehen wollen, um die Aufgaben während des Lesens zu machen. Das führt zu verlangsamtem Leseprozess und geringem Textverständnis. Wir haben uns überlegt, wie wir den Leseprozess verschnellen und die Korrektheit der Aufgaben während des Lesens verbessern können.

1. Input für die Pep-Frage kam aus der DLL 5, (Thema/Kapitel):

Kapitel 3. Arbeit mit Texten

1.3.2. Strategien für das Lesen, Hören und Hör- Sehen

Aufgabe 43

1. Wir haben uns auf die folgende PEP-Frage geeinigt:

Was passiert, wenn die Lernenden vor dem Leseverstehen eine detaillierte Wortliste zu unbekanntem Wörtern bekommen. Werden sie die Aufgaben während des Lesens besser verstehen?

1. In diesem Kontext wollen wir unseren PEP durchführen:

Zeitlicher Rahmen (UEs): 10-15 Minuten

1. Mögliche Indikatoren für das PEP:

Wie reagieren die Lernenden?

Wenden sich die Lernenden an die Lehrperson, suchen sie die Hinweise bzw. die Hilfe von dem Lehrer ?

Wie einfach war es die Aufgabe zu lösen?

Haben die Lernenden die Aufgaben mit der Wortliste schneller bearbeitet?

Hat den Lernenden die Wortliste bei der Aufgabenerfüllung geholfen?

Haben die Schüler den Wortschatz verstanden?

Haben die Lernenden die Aufgaben korrekter gemacht ?

Haben die Lernenden die Aufgaben besser verstanden?

2. So wollen wir unsere Daten sammeln und erheben

## Notizen und Fragebogen

1. So wollen wir unseren PEP reflektieren und dokumentieren:

PPP, Bilder, Fragebogen, Notizen

Jovan macht den Fragebogen. Das PEP führen wir Online durch.

██████████ Katarina ist dieser Aktionsplan und die PEP Frage in Ordnung.

LG

██████████

### Tridemmitglied 3 – Mo., 10.5.2021

Liebe ██████████,

vielen Dank für deine schnelle Antwort. Am Sonntag hast du um 17h eine Email mit einem Vorschlag für ein Treffen um 21h geschrieben, also gerade mal drei Stunden später. Ich danke dir für deine Initiative, doch kommt diese Bekanntmachung sehr kurzfristig, für mich zu kurzfristig. Ich habe drei kleine Kinder und das Wochenende gehört ihnen, sonntags checke ich keine Emails, ich versuche offline zu sein.

Daher hätte ich mich sehr gefreut, wenn du die Einladung etwas früher geschickt hättest, oder noch besser, wenn du das Treffen auf Anfang dieser Woche gelegt hättest. Immerhin haben wir mit der PEP-Frage bis zum 17.11. Zeit.

Wann wart ihr denn im Chat heute morgen? Ich war dort direkt nachdem ich deine Email gelesen hatte (9:15h), aber niemand war dort.

Viele Grüße,

██████████

### Tridemmitglied 1 – Mo., 10.5.2021

Liebe ██████████,

ich entschuldige mich für den kurzfristigen Terminvorschlag. Aber da ich auch Kinder habe und heute und morgen ein Video drehe, habe ich keine Zeit zur Verfügung mich mehrere Stunden mit der PEP-Frage zu beschäftigen, deshalb wollte ich mit euch schon am Freitag in Kontakt kommen, aber wie du sehen kannst, niemand hat auf meinen Beitrag geantwortet.

Samstag Sonntag kamen... und wir hatten nicht lächelnd ██████████ hat sich dann privat gemeldet. Aber von dir hatten wir keine Antwort.

Ich verstehe dich völlig, dass du das Wochenende mit deiner Familie verbringen willst, das ist auch richtig so lächelnd Leider habe ich sehr viele Pflichten und muss meine Zeit sehr gut organisieren, um alles zu schaffen. Deshalb schrieb ich am Wochenende.

Da du ich auf meine Beiträge nicht geantwortet hast, haben wir uns per Viber gehört um schneller alles zu besprechen.

Ich hoffe, dass du mich verstehst lächelnd

Wenn du irgendetwas zum Aktionsplan sagen möchtest, oder ganz etwas anderes machen willst, ist es auch in Ordnung.

Hast du einen Vorschlag für eine PEP Frage?

Ich habe leider keine Zeit heute und morgen mich mit euch zu treffen. Da ich am Drehen bin. Aber wir können deinen Vorschlag dann schriftlich besprechen.

LG

██████████

PS: Wenn ich Schreibfehler habe sorry, bin am Videodreh lächelnd

### Tridemmitglied 3 – Mo., 10.5.2021

Liebe ██████████, lieber ██████████

■■■■, vielen Dank für deine Erklärungen. Ich habe zwei Fragen zur Durchführung: Wann wollt ihr den KTN die Wortliste geben, erst kurz vor dem Lesen oder bereits 1-3 Tage vor dem Unterricht? Mit welchen Bildern wollt ihr dokumentieren, mit screenshots?

Mit der PEP-Frage bin ich einverstanden, sie ist klein, präzise und verständlich formuliert. Die Durchführung ist online und auch im Präsenzunterricht möglich, das finde ich gut.

Ich werde das PEP nächste Woche in einem A2.2 Kurs mit Erwachsenen durchführen.

■■■■, brauchst du Unterstützung beim Fragebogen?

Viele Grüße,

■■■

Tridemmitglied 2 – Mo., 10.5.2021

Hallo,

Wir können die Bilder durch Screenshots machen z.B. die Wortliste und die Aufgabe die wir bearbeiten, da bei uns im Unterricht keine Kameras sind.

Ich werde den Fragebogen morgen machen und euch senden. Ich habe schon die Fragen für die Notizen, die wir machen werden gemacht.

Haben die Lernenden die Aufgabe besser gemacht?

Sind die Lernenden konzentrierter?

Sind die Lernenden aktiver?

Sind die Lernenden motiviert?

Machen alle Lernenden mit?

Bearbeiten die Lernenden die Aufgabe schneller?

Verstehen die TN besser die Aufgabe?

Wie findet ihr das? Würdet ihr etwas ändern?

Viele Grüße

■■■■

K.Đ– Mo., 10.5.2021

Liebes Tridem,

wir wissen, dass die PEP-Findungsphase immer eine sehr herausfordernde Phase der Fortbildung ist, weil man sich nicht nur mehr mit den Inhalten auseinandersetzen, sondern auch intensiv mit den Kolleginnen und Kollegen arbeiten soll und einem oft dafür die Zeit fehlt. Ich bin mir dennoch sicher, dass wir es schaffenlächelnd.

Lesestrategien sind ein interessantes Thema, an dem es sich lohnt weiterzuarbeiten. Ich danke euch für euere heutigen Beiträge, es sind jetzt mehrere geworden. Bevor ihr aber weitermacht, bitte ich euch noch mal über den nachfolgenden Punkt nachzudenken.

Ausgangslage und damit verbundene und anvisierte positive Veränderung des Unterrichts:

Wenn ihr einen detaillierte Wortliste den Lernern in die Hand gibt, inwieweit hilft es den Lernern den Leseprozess optimieren.

Ich habe aus eurer Beschreibung der Ausgangslage herausgelesen, dass ihr den Lernern zur Entwicklung der Fähigkeit, schneller fremdsprachlichen Texten Informationen zu entnehmen verhelfen wollt. Wenn ihr ihnen aber eine detaillierte Wortliste darrreicht, dann machen sie gerade das, was sie auch sonst machen, lesen jedes unbekannte Wort nach, verlieren so den Überblick und das inhaltliche Verständnis wird nicht erreicht.

Vielleicht habe ich etwas missverstanden und eure Frage falsch interpretiert.

Helft mir lächelnd!

Impuls: Ich konnte leider die Aufgabe, die ihr als Impuls angegeben habt, nicht mit der Frage in Verbindung setzen. (Ihr meint wahrscheinlich das Teilkapitel 3.3.2)

Ganz liebe Grüße

Katarina

#### Tridemmitglied 3 – Mo., 10.5.2021

Hallo Katarina,

vielen Dank für deinen Einwand! Ich gebe dir recht, eine detaillierte Wortliste begünstigt eher das Wort für Wort lesen. Ein Wortliste macht aber dann Sinn, wenn selektives Lesen erwünscht ist (Aktivierung von Vorwissen), wie in unserem Fall, wenn nach dem Lesen Aufgaben zu bearbeiten sind.

Die Ausgangslage müsste daher etwas anders formuliert werden, oder?

Grundsätzlich bin ich über deine Email etwas verwundert, da ich von Tanja die Info hatte, dass die Tutoren bereits ihr Ok für die Formulierung der Frage gegeben haben?

Liebe Grüße,



#### K.D. – Mo., 10.5.2021

Liebe , liebes Tridem,

danke für deine schnelle Rückmeldung. Es ist wahrscheinlich zu einem Missverständnis gekommen. Wir geben unsere Rückmeldung nur hier im Forum. Ich habe den Vorschlag heute zum ersten Mal gesehen, als er hier gepostet wurde, konnte aber nicht früher antworten.

Meinerseits kam nur die Rückmeldung per Mail, außerhalb des Forums, dass man mit dem Austausch anfangen kann.

Macht euch keine Sorgen, dass passiert oft, dass kennt ihr sicher auch, wenn man unterschiedliche Kanäle der Kommunikation nutzt...lächelnd

Zurück zur Fragelächelnd

Denkt ihr an eine Zweisprachige Wortliste? Wenn ja, dann würde ich euch zustimmen, dass die Muttersprache zumindest bis B1 Niveau eine nicht zu unterschätzende Rolle als Modell spielt und als Sicherheitsanker in der noch unbekanntem Sprachumgebung dient. In einer Lerngruppe mit einer homogener Ausgangssprache kann es daher manchmal sinnvoll sein, einzelne unbekanntem Schlüsselwörter in der Muttersprache vorzugeben. Aber das Endziel des FSU ist es die TN auf die Anwendung der Zielsprache in realen Situationen vorzubereiten und dazu bringt eine zweisprachige Wortliste nicht viel bei.

Ich weiß nicht, ob wir unter der Ausgangslage das gleiche verstehen. Die Ausgangslage ist so wie sie ist in Bezug auf eure Fragestellung, die Lerner möchten jedes Wort verstehen und das verlangsamt den Leseprozess und das Textverständnis ist oft gering.

Aber ich stimme dir zu, das Leseziel muss auch definiert werden. Wenn ihr wollt, dass sie etwas genau verstehen (detailliertes Lesen/totales Lesen), trainiert man die Fertigkeit anders, setzt andere Strategien ein, als wenn sie sich nur einen Eindruck vom Text verschaffen sollen (globales Lesen/kursorisches Lesen) oder eine gewisse, spezifische Information im Text finden sollen (suchendes Lesen/selegierendes, selektives Lesen).

Ich warte noch ein bisschen auf die Rückmeldung der andern Kollegen aus dem Tridem.

Ganz liebe Grüße

Katarina

#### Tridemmitglied 2 – Mo., 10.5.2021

Hallo,

Wir könnten den Lernenden eine Wortliste mit Schlüsselwörtern geben, damit sie, mit Hilfe der Gleichen, dann leichter den Text verstehen und auch den Rest den sie nicht verstehen aus dem Kontext verstehen können und anschließend können sie z.B. leichter die Fragen zu dem Text beantworten.

Wäre das besser? :D

Was wäre, wenn die Lernenden vor dem Leseverstehen eine Wortliste mit Schlüsselwörtern, die ihnen unbekannt sind, bekommen. Würden sie die Aufgaben nach dem Lesen des Textes besser bearbeiten?

K.D. – Mo., 10.5.2021

Lieber [REDACTED],

danke auch für deine Rückmeldung, ich habe sie vor meiner leider nicht gesehen.

Ich denke, ihr könnt in eurem Fall so vorgehen:

Ihr könnt zuerst definieren, welche Textart ihr einsetzen möchtet, um die Fertigkeit zu trainieren. Daraus ergibt sich auch das Leseziel (z.B. Zeitungsartikel => Leseziel: meistens sollen sie sich hier nur einen Eindruck verschaffen => Lesestil: globales Lesen), dann entscheidet ihr euch für eine Strategie oder auch mehrere Strategien, die ihr einsetzen wollt. Manche Strategien sind natürlich bei mehreren Lesestilen nützlich. Einige Strategien könnt ihr in der Aufgabe 39 und 41 finden.

Was denkt ihr? Ist das in eurem Sinne?

Beste Grüße

Katarina

Tridemmitglied 2 – Mo., 10.5.2021

Liebe Katarina, liebes Tridem,

ich hatte an eine einsprachige Wortliste mit Schlüsselwörtern gedacht. Das PEP werde ich nun doch nicht in einem A2 Kurs durchführen, sondern in einem B2.3 Kurs. In diesem Fall finde ich eine einsprachige Wortliste besser.

Als Leseziel wollte ich selektives Lesen wählen (Fragen beantworten). Demnach untersuchen wir den Einfluss einer Wortliste mit Schlüsselwörtern auf das Textverständnis. Das Textverständnis misst sich an den Ergebnissen der Aufgaben.

Ich würde die PEP-Frage etwas umformulieren: "detaillierte" würde ich streichen, weil wir nicht das Wort für Wort lesen fördern wollen. Daher: "Was passiert, wenn die Lernenden vor dem Leseverstehen eine Wortliste mit Schlüsselwörtern bekommen? Werden sie die Aufgaben besser (nicht: "verstehen", da die Lernenden die Aufgaben auch bearbeiten sollen, oder?) bearbeiten?"

"besser" sollten wir dann bei den Indikatoren begrifflich machen.

Die Ausgangslage würde ich auch etwas anders formulieren: "Wir haben bemerkt, dass unsere Lernenden beim Textverständnis von Lesetexten nicht immer zufriedenstellende Ergebnisse zeigen: Häufig beobachten wir einen langsamen Leseprozess (z.B. lesen sie Wort für Wort) und fehlerhafte Ergebnisse bei den Aufgaben.

Wir haben uns daher überlegt, wie wir den Leseprozess beschleunigen und bessere Resultate bei der Bearbeitung der Aufgaben fördern können."

Bei der Textart bin ich mir noch nicht zu 100 Prozent sicher. Das weiß ich erst am Freitag.

Was denkt ihr?

Liebe Grüße,

[REDACTED]

Tridemmitglied 1 – Di., 11.5.2021

Hallo alle zusammen,

bin eben nach Hause gekommen.

Ich hatte geschrieben, dass wir die Erlaubnis bekommen haben, die Besprechungen zu machen. Aber ist jetzt auch nicht wichtig lächelnd

Ich stimme dir zu mit den Umformulierungen.

Was hält ihr von einem Interview als Textart?

Ich habe Niveau A2, B1, B2. Aber weiß noch nicht, wo ich das PEP durchführen werde.

Tridemmitglied 3 – Di., 11.5.2021

Hallo [REDACTED],

deine Idee mit dem Interview gefällt mir sehr gut. Aber ich denke, ich werde einen Text aus dem Lehrbuch verwenden, da ich das PEP in einem Unterricht meiner Kollegin durchführen werde und ich möchte ihren Lehrplan nicht zu sehr auf den Kopf stellen. Es sollte kein Problem sein, wenn wir mit verschiedenen Textsorten arbeiten, oder?

Mal schauen, was Katarina zu den Umformulierungen sagt und dann planen wir weiter.

Liebe Grüße,

[REDACTED]

Tridemmitglied 1 – Mi., 12.5.2021

Liebe [REDACTED],

ich denke, dass die Textsorte nicht gleich sein muss.

Wir warten auf Katarina.

LG

[REDACTED]

K.Đ. - Mi., 12.5.2021

Liebes Tridem,

ihr habt sicher bemerkt, dass es gestern Probleme mit der Plattform gab und ich konnte euch leider nicht rechtzeitig antworten. Kurz ging es wieder am Abend, dann hatte ich leider wieder Probleme. Das tut mir leid.

Ich danke euch für eure Mühe. Mit meiner letzten Rückmeldung habe ich euch wahrscheinlich ein bisschen verwirrt. Entschuldigt! Ich wollte euch dazu anregen, dass ihr euch noch einmal anschaut welche Lesestrategien wie und wann trainiert werden sollen/können.

Der Leseunterricht soll die Lernenden vor allem befähigen, ihre Bedürfnisse nach Informationen, die in einem fremdsprachlichen Text enthalten sind, selbständig zu befriedigen. Der Einsatz bestimmter Lesestrategien soll den Lernern dabei helfen.

Lesestrategien sind Methoden und Handlungen, die uns unserem Ziel näher bringen sollen. Eine Strategie ist ein mentaler Plan zur Zielerreichung. Strategien sollen den Lernern den Umgang mit der Sprache erleichtern. Eine Strategie muss länger und systematisch trainiert und auch immer wieder bewusst gemacht werden, damit sie später in einer realen Situation aufgerufen werden kann.

Eure letzte Version der Frage lautet jetzt: Was passiert, wenn die Lernenden vor dem Leseverstehen eine Wortliste mit Schlüsselwörtern bekommen? Werden sie die Aufgaben besser (nicht: "verstehen", da die Lernenden die Aufgaben auch bearbeiten sollen, oder?) bearbeiten?

Allgemein gesagt, ihr wollt erkunden, ob das Leseverstehen gefördert wird, wenn unsere Lernenden gezielt beim Lesen Lesestrategien anwenden? Oder?

Ich hätte folgende Bemerkungen dazu: Wenn ihr den Lernern eine vorgefertigte Wortliste mit Schlüsselwörtern gibt, welche Lesestrategie wird dabei genau trainiert? Wie hilft das den Lernern in der Zukunft mit einem fremdsprachlichen Lesetext umzugehen?

Vielleicht habe ich auch etwas missverstanden.

Es würde uns auch weiterhelfen, wenn ihr genau nennt welche Stelle im Buch (Zeile, Seite, Teilkapitel...) euch zu dieser Frage bewogen hat. (Ich vermute, dass ihr dazu die Informationen im Kapitel 3.3.4 gefunden habt.)

Ich hoffe sehr, dass ich euch ein wenig weitergeholfen habe.

Ganz liebe Grüße

Katarina

Tridemmitglied 1 - Mi., 12.5.2021

Hallo an alle,

wenn ich das alles lese, denke ich , es wäre am besten alles von vorne zu machen lächelnd

Ich weiß jetzt gar nicht mehr weier lächelnd

Die Idee habe ich im Kapittel 3.3.2 bekommen.

Der Fehler war, dass ich als Vorentlastung ein Wortliste ( zB. Schlüsselwörter, Synonyme...) geben wollte.

Mit einer Wortliste werden die Schüler eventuell schneller die Aufgaben lösen, vielleicht werden sie die jeweiligen Wörter in Aufgaben verwenden können.

Vielleicht sollten wir die Wortliste auslassen, und eine Lesestrategie erforschen.

ZB. die Lesestrategie W-Fragen an den Text stellen?

Ausgangssituation:

Die Lernendne haben häufig Probleme mit dem detaillierten Textverständnis und die Fragen zu den Texten werden am meisten von dem Lehrer gestellt oder stehen schon im Kursbuch.

Wir wollen sehen, ob sie den Text besser und genauer verstehen, wenn sie selbst Fragen zum gleichen stellen.

Imput:

3. Arbeit mit Texten

3.3 .3. Lese,Hör- und Hör-sehstile

Aufgabe 45

PEP Frage:

Was wäre, wenn die Lernenden selbst Fragen an den Text stellen würden, anstatt die Fragen vom Lehrer zu bekommen?  
Wäre ihr Gesamtverständnis des Textes besser?

Indikatoren:

Wie genau stellen sie die Fragen?

Wie genau antworten sie auf die Fragen?

.....

Was hält ihr davon?



Ich weiß, dass das etwas total anderes ist. Aber ich weiß nicht wie wir die erste Frage verbessern können.

LG

■

Tridemmitglied 2 - Mi., 12.5.2021

Hallo an alle,

Ich hatte technische Probleme und konnte nicht schreiben. Ich finde diese Idee gut. Habt ihr nach 22 Uhr Zeit, dass wir das im Chat besprechen? Ich arbeite bis 22 Uhr, deshalb kann ich nicht früher

LG

■

Tridemmitglied 3 - Mi., 12.5.2021

Ok. 22h im Chat.

Tridemmitglied 3 - Mi., 12.5.2021

Können wir bitte pünktlich beginnen und schnell arbeiten? Ich muss morgen um 5:30 aufstehen. Danke!

Tridemmitglied 2 - Mi., 12.5.2021

Liebe ■,

Falls es dir leichter ist, können wir das dann auch ohne Chat machen und hier beendet.

Was sagst du zur neuen PEP-Frage? Bist du dafür? Falls dir die neue PEP-Frage und alles andere ok ist, müssen wir uns nicht im Chat treffen.

Sagt mir nur bescheid, was ihr entschieden habt. Wenn wir nicht alle können, dann hat das auch keinen Sinn. Wir können es dann auch hier machen

LG

■

Tridemmitglied 1 - Mi., 12.5.2021

ok im Chat um 22

Tridemmitglied 3 - Mi., 12.5.2021

Hallo ■, hallo ■,

■, sehr gern komme ich auf dein Angebot zurück und überlasse den chat euch.

Ich bin mit der neuen Frage einverstanden, ich finde sie wirklich interessant. Hoffentlich sehen das unsere Tutoren auch so.

Lg,

■

Tridemmitglied 3 - Do., 13.5.2021

Hallo ■, hallo ■,

Wie ist eure Besprechung gestern gelaufen? Wir können auch gern über Viber kommunizieren, das geht vielleicht schneller.

Meine Telefonnummer: ■

Liebe Grüße,

■

Tridemmitglied 3 - Do., 13.5.2021

Liebe Katarina,

wir haben die neue PEP Frage etwas umformuliert, was sagst du dazu?

Ausgangssituation:

Die Lernenden haben häufig Probleme mit dem Detailverstehen von Texten und die Fragen zum Text werden meistens von der Lehrkraft gestellt oder stehen bereits im Kursbuch.

Input

Kapitel3 Arbeit mit Texten, Unterkapitel 3.3.3. Lese, Hör-und Hör-Sehstile, Aufgabe 45.

Zum besseren detaillierten Textverständnis schlagen die Autoren Rösler und Würffel vor, die Fragen an den Text selbst zu stellen.

PEP Frage:

Was passiert, wenn die Lernenden die Fragen an den Text stellen? Wäre ihr Detailverstehen besser?

Liebe Grüße von Tridem 6

....